



Frauen helfen Frauen e.V.

Vorsitzende: Ursula Feldmann

Moorlage 8, 48488 Emsbüren

Telefon: 05906-813

Fax: 05906-814

feldmannmoorlage@t-online.de

Emsbüren, den 16. Mai 2008

Informationsbrief **an alle Mitglieder und Freunde unseres Vereins**

Mit diesem Schreiben möchten wir unseren Mitgliedern und Freunden Informationen aus unseren Partnerorganisationen und Termine mitteilen und somit um weitere Unterstützung werben.

Internationale Abschlusskonferenz in Emsbüren- Einladung!

Zuerst möchte ich alle Mitglieder, die Interesse an Begegnungen mit unseren Partnern aus Litauen und Polen und unserem griechischen Projektpartner haben, zu der Abschlusskonferenz des EU – Bildungsprojektes „Recoord“ einladen! Zusammen mit der Katholischen Erwachsenenbildung Lingen haben wir 2 Jahre daran gearbeitet, Bildungsprogramme speziell für Frauen auf dem Lande – mit dem Schwerpunkt der Tourismusentwicklung – zusammen zu stellen (www.recoord-germany.de.) Die Ergebnisse hierzu möchten wir vorstellen am

Freitag, den 6. Juni in der Zeit von 9.30 – 15 Uhr im Kulturzentrum Fokus in Emsbüren.

Um 16.30 Uhr haben wir von der Gaststätte Bösker in Elbergen für 1 Stunde ein Schiff gebucht, wozu gerne unsere Mitglieder dazu kommen können. (Für Kaffee u. Kuchen sind 5,50 € zu zahlen). Am Abend wollen wir bei uns auf dem Hof den Abend ausklingen lassen mit einem kleinen Gartenfest. Auch hierzu können gerne (nach einer Anmeldung bei U. Feldmann 05906 – 813) unsere Mitglieder teilnehmen!

Neue Grußkartenaktion

Ende des vergangenen Jahres haben wir eine 2. Grußkartenaktion gestartet, um auf diese Weise für unsere Projekte zu werben und natürlich – um Spendengelder hierzu zu bekommen. In der Planungsphase gab es den Kontakt zu der Frauenorganisation „Soroptimist Meppen/Lingen“ (www.clubmeppenlingen.soroptimist.de). Nach kurzen Beratungen haben wir uns zusammengeschlossen und bieten die schon bekannten Holzboxen mit 10 Grußkarten von 10 emsländischen Künstlerinnen zum Preis von 15 € an! Die Erlöse dieser Aktion kommen voll den Projekten von Frauen helfen Frauen zugute!! Eine solche Vernetzung von Frauengruppen hier im Emsland ist sicher immer gut und wir freuen uns auf weitere Begegnungen dieser Art.

Durch die bisherigen Verkäufe sind die Herstellungskosten gedeckt und wir sind in der „Gewinnzone“, doch sind insgesamt 6000 Karten gedruckt worden und wir möchten unsere Mitglieder bitten, sich mit zu engagieren und diese Boxen zu erwerben! Es ist z. B. eine schöne Geschenkidee, statt eines Blumenstraußes Grußkarten zu geben. Und – für alle Fälle des Lebens können die hochwertig gedruckten Karten genutzt werden!

Sie können diese Boxen in der Kunsthalle in Lingen und bei Foto-Kitte (Erna Krämer) im Jibimarkt an der Schillerstr. und bei Karin Ulrich (0591 – 2732) bekommen.

Bericht aus den Partnerorganisationen:

In Litauen feiert die Frauenorganisation „Vilties Tiltas – Hoffnungsbrücke“ ihr 10jähriges Bestehen. Seit dem Jahr 2000 haben wir über das In Via Center in Berlin Kontakte zu dieser Organisation, die in der Stadt Kaisiadorys – mitten auf dem Lande in Litauen – ihren Sitz hat. An der dortigen Diözese haben sich in einzelnen Dörfern, bzw. Kirchgemeinden erstmals Frauen zusammengeschlossen, um Gemeinschaft zu erfahren, sich auszutauschen und zu helfen und durch verschiedene Kurse und Projekte für sich und ihre Familien Perspektiven zu entwickeln. Die Begegnungen dieser Jahre haben eine Freundschaft entstehen lassen, die auch manche schwierigen Situationen standgehalten hat. Die Lebensverhältnisse dort auf dem Lande sind eindeutig nach wie vor schwierig! Wir konnten durch Sachmittel (Einrichtungen, Computer usw.), durch finanzielle Unterstützung für Erwachsenenbildungskurse und durch gegenseitige Besuche und Beratungen bis hin zum oben genannten EU – Projekt einige Beiträge leisten.

Von unserem Vorstand fahren Erna Krämer und ich (auf eigene Kosten) in der Zeit vom 23. – 26. Mai 08 mit einer Gruppe des In Via Centers Berlin nach Litauen, um als Gastgeschenk für die 10 bestehenden Gruppen

jeweils eine „Roteiche“ als Symbol für Wachsen und Gedeihen zu übergeben. Im August werden die Gruppenleiterinnen von Vilties Tiltas eine Projektwoche in Berlin machen, um weitere Entwicklungen in ihrer Organisation zu erarbeiten. Hierfür gibt es einen finanziellen Zuschuss aus den Erlösen des „Männerkochbuches“

Lidzbark – Warminski – Polen

Durch unser EU – Bildungsprojekt sind wir zu Kontakten zu dem Partnerlandkreis des Emslandes, Lidzbark – Warminski im Norden von Polen gekommen. Hier hat sich vor 4 Jahren ein Verein zur Verbesserung der Situation in den kleinen Dörfern gebildet, der sehr rüchrig eigene Initiativen entwickelt. Durch unsere Besuche – für das gemeinsame Kochbuch wie auch für das EU- Projekt - konnten wir die dortigen Verhältnisse kennen lernen. So gab es vor 2 Jahren spontan die Aktion mit unseren niederländischen Freunden aus Losser und unserem Landkreis, Schulmöbel und Computer dorthin bringen zu lassen. Durch die Projektpartnerschaft und Begegnungen sind viele neue Ideen angedacht und auch schon umgesetzt worden! In dem Dörfchen Krekole wurde der Dorfplatz mit allen Bewohnern verschönert, wir spendierten dazu 2 Bänke. Doch beim Projekttreffen im letzten Juli – als alles besichtigt werden sollte – standen dort schon 7 Bänke, viele Sträucher waren gepflanzt und alle strahlten über dieses Gemeinschaftswerk! Der Wunsch des Vereins, seinen Frauen einen „Cateringkurs“ mit einem Zertifikat anzubieten, konnte mit 1000 € aus den Kochbucherlösen in diesem Maimonat für 15 Frauen umgesetzt werden! Wir werden noch darüber berichten!

Mosambik

Durch unsere Partnerschaft mit der Gruppe „Lemusica – Steh auf, Frau, und geh Deinen Weg“ im Norden von Mosambik lernen wir wieder eine ganz andere Lebenswelt von Frauen kennen. Wir erhalten durch die wieder für 2 Jahre neu verpflichtete Deutsche Judith Christner Rundbriefe, in der sie die dortige Situation beschreibt. Gravierend heftig schlägt die Aidsproblematik in dieser Gegend zu, was zu vielen weiteren Problemen führt. Weiter wird in dem kleinen Zentrum von Lemusica vor allem für Mädchen viel Aufklärungsarbeit geleistet, da das Thema von Vergewaltigungen für uns unverständliche Formen hat. Lemusica arbeitet mit der Regierung und der Polizei zusammen, um die Öffentlichkeit hierfür zu sensibilisieren.

Inzwischen haben wir ca. 7000 € in den letzten 5 Jahren zur Unterstützung dieser Arbeit geben können (für Sachmittel, Löhne für einheimische Lehrer u. Sozialarbeiterinnen)

Eine Idee aus unserer Gruppe, Frauen mit Kleinstkrediten eine Chance auf Selbstständigkeit zu geben (wie in vielen asiatischen Ländern erfolgreich durchgeführt), hat Judith aufgegriffen, sich von Bernd Homeyer, Lingen beraten lassen und im November konnten von unseren 1000 € Startkapital schon 5 Frauengruppen Kredite zwischen 150 und 250 € gegeben werden. Folgende „Geschäftsideen“ wurden gestartet: Gemüseanbau, Schweinezucht, Verkauf von Plastikplanen und Holzkohle. Die ersten Raten - Rückzahlungen hierzu sind im April eingegangen. So hat der Vorstand beschlossen, weitere 1000 € hierzu zur Verfügung zu stellen. Denn es gibt weitere Frauen mit weiteren Projektideen!!

Termine - Mitgliederstand

- Zum Schluss dieses Infobriefes einige interne Informationen:

Am Freitag vor Pfingsten konnten Dagmar Homeyer und ich vor der Internationalen Frauengruppe Lingen im Pfarrhaus der Johanneskirche unsere Arbeit vorstellen. Es gab großes Interesse und interessante Diskussionen.

In diesem Jahr werden wir uns am 1. Freiwilligen – Tag in Lingen, am 24. August, mit einem Stand beteiligen. Wir wollen z. B. einfache Kinderspiele aus unseren Partnerländern zum Mitmachen für Kinder anbieten.

In unserem EU –Projekt haben wir auch verschiedene „Länderquize“ erarbeitet. Hier können Sie Ihr Wissen zeigen. Organisiert wird dies von Karin Ulrich und Erna Krämer.

Im September werden wir beim traditionellen Trödelmarkt einen Stand machen und zu Weihnachten werden wir am Sonntag, den 7. Dezember wieder das Adventscafe im Alten Rathaus betreiben. Hierzu würden wir uns um Unterstützung freuen.

Wir haben inzwischen 80 Mitglieder und haben das Ziel im Vorstand formuliert, in diesem Jahr auf 100 Mitglieder anzuwachsen. Das wird uns sicher nur mit guter, informeller Arbeit und ihrer Unterstützung gelingen! Die in den letzten Jahren gewachsenen Partnerschaften möchten wir gerne weiter ausbauen. Nicht nur unsere Partner brauchen uns, unser Verständnis und unsere Unterstützung. Auch wir empfinden die Kontakte und die Begegnungen als eine große Bereicherung!

Ihre

Ursula Feldmann, Karin Ulrich, Maria Wirrwa, Barbara Pieczewski, Hedwig Wilken Keeve, Dagmar Homeyer, Erna Krämer